



LILIENFELD
VERLAG



EDWARD GOREY

DAS EPILEPTISCHE FAHRRAD

Aus dem Englischen von Clemens J. Setz
64 Seiten, illustriert
Halbleinen, Fadenheftung
22 x 14,5 cm
(D) € 18,00, (A) € 18,50, Fr. 23,50 (UVP)
ISBN 978-3-910266-13-1

Von Edward Gorey sind ebenfalls im Lilienfeld Verlag erschienen:

Ein fragwürdiger Gast
Die Wasserblüte
Das erst kürzlich entjungferte Mädchen
Der andere Zoo
Das unglückselige Kind
Der Osbick-Vogel
Die unbekannte Rübe

Kontakt:

Britta Bleckmann
Lilienfeld Verlag
Heiligenstraße 2
40593 Düsseldorf
Tel.: 0049 / (0)177 / 273 14 35
E-Mail: presse@lilienfeld-verlag.de

Edward Gorey

DAS EPILEPTISCHE FAHRRAD

Zwei wilde Kinder, ein unbekanntes Fahrrad und eine sehr, sehr, sehr lange Reise voll seltsamster Abenteuer. Erzählt und gezeichnet von Edward Gorey, dem Meister des absurden Spaßes, und mit Gefühl fürs Skurrile in bestes Deutsch gebracht von Clemens J. Setz.

Das Buch:

Das epileptische Fahrrad ist zuerst 1969 erschienen und eine der seltenen Geschichten Goreys, in denen er zusätzlich Sprechblasen verwendet. Auch die besonders kindlich-anarchische Note dieses Buches ragt heraus: Mit frecher Naivität machen sich die Geschwister Embley und Yewbert auf einem geheimnisvollen (und sprechenden!) Fahrrad auf den Weg zu widersinnigen Abwegen. Die Beschreibung ihrer Reise in Wort und Bild ist ein weiteres klassisches Gorey-Kunststück in neuer Übersetzung und in der schönen Verrücktheit für Kinder und Erwachsene gleichermaßen geeignet.

Der Autor und Zeichner:

Edward St. John Gorey, 1925–2000, steht für feinsinnig-schrägen Spaß mit reichlich edwardianischem Flair, der nicht selten auch in schöne Düsternis kippt. Seit seinem ersten Buch 1953 traten seine unnachahmlichen Bildergeschichten und Illustrationen ihren Siegeszug durch die Welt an. Sein extravaganter Stil sowohl im wirklichen Leben als auch in seinen Büchern machte ihn zu einem einmaligen Klassiker. Seine Kunst wurde von Vladimir Nabokov, Max Ernst, Oskar Kokoschka, Agatha Christie und vielen, vielen anderen gerühmt. Auch Walter Moers ist Fan: Zum 100. Geburtstag ist sein großes Glückwunschbuch in der Anderen Bibliothek erschienen: *Edward Gorey – Großmeister des Kuriosen*.

Der Übersetzer:

Clemens J. Setz, Jahrgang 1982, lebt als Übersetzer und Schriftsteller in Wien. 2021 erhielt er den Georg-Büchner-Preis, nur eine der höchsten unter sehr vielen Auszeichnungen und Preisnominierungen für seine Romane, Erzählungsbände, Gedichte und Theaterstücke. Zuletzt erschienen der mit dem Österreichischen Buchpreis geehrte Roman *Monde vor der Landung* (2023), *Das All im eignen Fell: Eine kurze Geschichte der Twitterpoesie* (2024) und die Aufzeichnungen *Das Buch zum Film* (2025). *Das epileptische Fahrrad* ist nach *Der andere Zoo*, *Das unglückselige Kind*, *Der Osbick-Vogel* und *Die unbekannte Rübe* seine fünfte Gorey-Übersetzung im Lilienfeld Verlag.

Clemens Setz ist ein großer Anhänger und Kenner des Gorey'schen Werks und steht für Gespräche darüber zur Verfügung.

Benötigen Sie Abbildungen oder mehr Informationen? Dann melden Sie sich gern bei uns. Pressematerial zum Download können Sie auch auf unserer Website finden: www.lilienfeld-verlag.de

Herzlich grüßt

Ihr
Lilienfeld Verlag